

Subversion

von Stefan Arndt, Christian Autermann und Dustin Demuth

4. November 2009

Inhaltsverzeichnis

1	Versionierung	2
2	Wichtige Begriffe	2
2.1	Repository	2
2.1.1	Trunk	2
2.1.2	Branch	2
2.1.3	Tag	2
2.2	Revision	2
3	Konflikte	3
3.1	Merge	3
3.2	Locks	3
4	Die Kommandozeile	3
5	Graphical Frontends	3

1 Versionierung

2 Wichtige Begriffe

2.1 Repository

Unter einem Repository versteht man ein zentrales, auf einem Server lagerndes Archiv, das über die gesamte Versionsgeschichte jeder Datei, die im Repository abgelegt wurde, verfügt.

Zum Bearbeiten der versionierten Dateien lädt man sich eine lokale Arbeitskopie aus dem Repository und lädt anschließend die veränderten Dateien in das Repository.

Da man in der Regel für jedes Projekt ein eigenes Repository benutzt, ist ein Subversion-Server in der Lage mehrere Repositories zu verwalten.

2.1.1 Trunk

Unter dem Trunk versteht man den Hauptentwicklungszweig eines Projektes.

2.1.2 Branch

2.1.3 Tag

2.2 Revision

Im jedem Repository gibt es die sogenannte Revisionsnummer. Beim Anlegen eines Repositories beträgt sie null und wird bei jeder eingereichten Änderung inkrementiert. Für jede versionierte Datei wird zusätzlich die Revisionsnummer der letzten Bearbeitung gespeichert. Durch Angabe einer Nummer lässt sich die Version einer Datei eindeutig bestimmen und so auch der Zustand einer Datei oder des gesamten Projektes zu einem bestimmten Zeitpunkt wiederherstellen.

Diese Revisionsnummer wird bei jeder in das Repository inkrementiert sich die Revisionsnummer der bearbeiteten Dateien.

3 Konflikte

3.1 Merge

3.2 Locks

4 Die Kommandozeile

5 Graphical Frontends